

RS OGH 1954/2/3 2Ob839/53, 1Ob522/56, 6Ob192/64, 5Ob176/67, 7Ob114/72, 1Ob538/88, 1Ob582/89, 7Ob507/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.02.1954

Norm

EheG §49 Ca

EheG §50

Rechtssatz

Wird nur ein Scheidungsbegehren nach § 49 EheG gestellt, nicht aber gleichzeitig, wenn auch nur hilfsweise, ein solches nach § 50 EheG und liegen lediglich die Voraussetzungen für letzteren Ehescheidungsgrund vor, so ist das Klagebegehren abzuweisen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 839/53

Entscheidungstext OGH 03.02.1954 2 Ob 839/53

Veröff: SZ 27/23

- 1 Ob 522/56

Entscheidungstext OGH 10.10.1956 1 Ob 522/56

- 6 Ob 192/64

Entscheidungstext OGH 13.07.1964 6 Ob 192/64

- 5 Ob 176/67

Entscheidungstext OGH 15.11.1967 5 Ob 176/67

Veröff: EFSIg 8558

- 7 Ob 114/72

Entscheidungstext OGH 10.05.1972 7 Ob 114/72

Beisatz: Hat der Kläger ausdrücklich die Scheidung der Ehe aus dem Verschulden der Beklagten beantragt, so schließt dies eine Scheidung der Ehe nach § 50 EheG aus. Für Umstände, die - weil sie bei Vorliegen zur Klagsabweisung führen müssen - eheerhaltend sind, gilt der Untersuchungsgrundsatz. Das Gericht hat daher im Verfahren über eine Scheidungsklage nach § 49 EheG bei Vorhandensein ausreichender Indizien von Amts wegen zu untersuchen, ob das Verhalten der beklagten Partei auf einer geistigen Störung im Sinne des § 50 EheG beruht. (T1)

- 1 Ob 538/88

Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 538/88

- 1 Ob 582/89

Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 582/89

Vgl; Beis wie T1 nur: Hat der Kläger ausdrücklich die Scheidung der Ehe aus dem Verschulden der Beklagten beantragt, so schließt dies eine Scheidung der Ehe nach § 50 EheG aus. (T2)

- 7 Ob 507/91

Entscheidungstext OGH 10.01.1991 7 Ob 507/91

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0056437

Dokumentnummer

JJR_19540203_OGH0002_0020OB00839_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>